

Bankhaus Gebr. Martin AG
 Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
 Tel.Nr. 07161/6714-0; Fax.Nr. 07161/979710
 E-Mail: info@martinbank.de
 www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Kontoform ² (z.B. Sparkonto)	Das Konto wird wie: folgt genutzt: ³	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/ Depot- Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

Eröffnung von Gemeinschafts- konten/-depots mit Einzelverfügungs- berechtigung („Oder-Konto“)¹

Hiermit beantragen wir die Eröffnung von Gemeinschaftskonten/-depots mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber zu nachfolgenden Vereinbarungen:

Name, Vornamen (auch Geburtsnamen)	A	B	C
Anschrift (in D inkl. Bundesland) ³			
Beruf/Branche			
Staatsangeh.			
Familienstand ⁴			
Geburtsort			
Geburtsdatum			
Telefon ⁴			
Fax-Nr. ⁴			
E-Mail-Adresse ⁴			
Übermittlungs- form der Konto- auszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Zusendung der Konto-/Depotauszüge an:	
Nutzung elektronischer Medien ⁵	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Konto-/Depotinhaber darf über die Konten/Depots ohne Mitwirkung der anderen Konto-/Depotinhaber verfügen und zu Lasten der Konten/Depots alle mit der Konto-/Depotführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

- Kreditverträge und Kontoüberziehungen
Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten der Konten/Depots ist die Mitwirkung aller Konto-/Depotinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Konto-/Depotinhaber selbstständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.
- Termingeschäfte
Zum Abschluss und zur Durchführung von Termingeschäften, insbesondere von Finanz- und Devisentermingeschäften zu Lasten der Konten/Depots bedarf es einer Vereinbarung mit allen Konto-/Depotinhabern.
- Erteilung und Widerruf von Vollmachten
Eine Konto-/Depotvollmacht kann nur von allen Konto-/Depotinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Konto-/Depotinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.
- Auflösung der Konten/Depots
Eine Auflösung der Konten/Depots kann nur durch alle Konto-/Depotinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 7).

3. Eröffnung weiterer Konten/Depots

Jeder Konto-/Depotinhaber ist allein berechtigt, zum Zwecke der Geldanlage Sparkonten und Festgeldkonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontomitinhaber zu den hier getroffenen Vereinbarungen zu eröffnen. Die Bank wird alle Kontomitinhaber hierüber unterrichten.

¹Weitere Angaben zur Aufzeichnung gemäß GwG, KWG und AO sind auf dem Vordruck 41.226 aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen. ²Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. ³Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. ⁴Die Angabe ist freiwillig. ⁵Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist.

4. Gesamtschuldnerische Haftung

Für die Verbindlichkeiten aus den Gemeinschaftskonten/-depots haften die Konto-/Depotinhaber als Gesamtschuldner, d. h., die Bank kann von jedem einzelnen Konto-/Depotinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern.

5. Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Konto-/Depotinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Konto-/Depotinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Konto-/Depotinhaber nur noch gemeinsam über die Konten/Depots verfügen.

6. Konto-/Depotmitteilungen

Konto- und Depotauszüge werden in der oben vereinbarten Form übermittelt. Wenn eine unmittelbare Benachrichtigung geboten ist (z.B. bei der Nichtausführung von Zahlungsverkehrsaufträgen), wird die Bank die Mitteilung stets an die oben genannte Postanschrift richten. Konto- und Kreditkündigungen sowie die Ankündigung solcher Maßnahmen werden jedoch jedem Konto-/Depotinhaber zugeleitet. Jeder Konto-/Depotinhaber kann verlangen, dass ihm künftig alle Konto-/Depotmitteilungen zusätzlich übermittelt werden.

7. Regelung für den Todesfall eines Konto-/Depotinhabers

Nach dem Tode eines Konto-/Depotinhabers bleiben die Befugnisse des/der anderen Konto-/Depotinhaber(s) unverändert bestehen. Jedoch kann/können der/die überlebende(n) Konto-/Depotinhaber ohne Mitwirkung der Erben die Konten/Depots auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über die Konten/Depots seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Konto-/Depotinhabers, so können sämtliche Konto-inhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über die Konten/Depots verfügen.

8. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard, für den Sparverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum	Unterschrift (= Unterschriftsprobe) A
Unterschrift (= Unterschriftsprobe) B	Unterschrift (= Unterschriftsprobe) C

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

Bankhaus Gebr. Martin AG
 Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
 Tel.Nr. 07161/6714-0; Fax.Nr. 07161/979710
 E-Mail: info@martinbank.de
 www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Kontoform ² (z.B. Sparkonto)	Das Konto wird wie: folgt genutzt: ³	Konto-/Depot-Nr.	Konto-/ Depot- Währung
1	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
2	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
3	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
4	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
5	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> betrieblich		
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			

Eröffnung von Gemeinschafts- konten/-depots mit Einzelverfügungs- berechtigung („Oder-Konto“)¹

Hiermit beantragen wir die Eröffnung von Gemeinschaftskonten/-depots mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontoinhaber zu nachfolgenden Vereinbarungen:

Name, Vornamen (auch Geburtsnamen)	A	B	C
Anschrift (in D inkl. Bundesland) ³			
Beruf/Branche			
Staatsangeh.			
Familienstand ⁴			
Geburtsort			
Geburtsdatum			
Telefon ⁴			
Fax-Nr. ⁴			
E-Mail-Adresse ⁴			
Übermittlungs- form der Konto- auszüge	<input type="checkbox"/> Kontoauszugsdrucker <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Zusendung der Konto-/Depotauszüge an:	
Nutzung elektronischer Medien ⁵	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Debitkarte <input type="checkbox"/> Online-Banking <input type="checkbox"/> Telefonbanking <input type="checkbox"/>

1. Kontokorrentabrede, Rechnungsperiode

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, sofern nachstehend keine abweichende Rechnungsperiode angegeben ist:

Abweichende Rechnungsperiode

Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

2. Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Konto-/Depotinhaber darf über die Konten/Depots ohne Mitwirkung der anderen Konto-/Depotinhaber verfügen und zu Lasten der Konten/Depots alle mit der Konto-/Depotführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

- Kreditverträge und Kontoüberziehungen
Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten der Konten/Depots ist die Mitwirkung aller Konto-/Depotinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Konto-/Depotinhaber selbstständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.
- Termingeschäfte
Zum Abschluss und zur Durchführung von Termingeschäften, insbesondere von Finanz- und Devisentermingeschäften zu Lasten der Konten/Depots bedarf es einer Vereinbarung mit allen Konto-/Depotinhabern.
- Erteilung und Widerruf von Vollmachten
Eine Konto-/Depotvollmacht kann nur von allen Konto-/Depotinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Konto-/Depotinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten.
- Auflösung der Konten/Depots
Eine Auflösung der Konten/Depots kann nur durch alle Konto-/Depotinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 7).

3. Eröffnung weiterer Konten/Depots

Jeder Konto-/Depotinhaber ist allein berechtigt, zum Zwecke der Geldanlage Sparkonten und Festgeldkonten mit Einzelverfügungsberechtigung für jeden Kontomitinhaber zu den hier getroffenen Vereinbarungen zu eröffnen. Die Bank wird alle Kontomitinhaber hierüber unterrichten.

¹Weitere Angaben zur Aufzeichnung gemäß GwG, KWG und AO sind auf dem Vordruck **41.226** aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen. ²Angabe, falls sich aus der Konto-/Depotnummer die Kontoform nicht erkennen lässt. ³Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer. ⁴Die Angabe ist freiwillig. ⁵Die Nutzung der elektronischen Zugangsmedien setzt voraus, dass hierüber zwischen der Bank und dem Konto-/Depotinhaber eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden ist.

4. Gesamtschuldnerische Haftung

Für die Verbindlichkeiten aus den Gemeinschaftskonten/-depots haften die Konto-/Depotinhaber als Gesamtschuldner, d. h., die Bank kann von jedem einzelnen Konto-/Depotinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern.

5. Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung

Jeder Konto-/Depotinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Konto-/Depotinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich zu unterrichten. Sodann können alle Konto-/Depotinhaber nur noch gemeinsam über die Konten/Depots verfügen.

6. Konto-/Depotmitteilungen

Konto- und Depotauszüge werden in der oben vereinbarten Form übermittelt. Wenn eine unmittelbare Benachrichtigung geboten ist (z.B. bei der Nichtausführung von Zahlungsverkehrsaufträgen), wird die Bank die Mitteilung stets an die oben genannte Postanschrift richten. Konto- und Kreditkündigungen sowie die Ankündigung solcher Maßnahmen werden jedoch jedem Konto-/Depotinhaber zugeleitet. Jeder Konto-/Depotinhaber kann verlangen, dass ihm künftig alle Konto-/Depotmitteilungen zusätzlich übermittelt werden.

7. Regelung für den Todesfall eines Konto-/Depotinhabers

Nach dem Tode eines Konto-/Depotinhabers bleiben die Befugnisse des/der anderen Konto-/Depotinhaber(s) unverändert bestehen. Jedoch kann/können der/die überlebende(n) Konto-/Depotinhaber ohne Mitwirkung der Erben die Konten/Depots auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über die Konten/Depots seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Konto-/Depotinhabers, so können sämtliche Konto-inhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über die Konten/Depots verfügen.

8. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard, für den Sparverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Konto-/Depotinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

Ort, Datum	Unterschrift (= Unterschriftsprobe) A
Unterschrift (= Unterschriftsprobe) B	Unterschrift (= Unterschriftsprobe) C

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

Bankhaus Gebr. Martin AG
Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
Tel.Nr. 07161/6714-0
Fax.Nr. 07161/979710
E-Mail: info@martinbank.de
www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Rahmenvereinbarung über Geschäfte in Finanzinstrumenten

1. Gegenstand der Vereinbarung

Name und Anschrift des/der Depotinhaber(s)			
E-Mail Adresse		Fax-Nr.	
Kontonummer			
Depotnummer			
Kontobezeichnung			

Ich/Wir (nachfolgend „der Kunde“ genannt) beauftrage(n) hiermit das nachfolgend genannte Kreditinstitut (im weiteren „Bank“ genannt)

Name und Anschrift der Bank	Bankhaus Gebr. Martin AG Kirchstr. 35 73033 Göppingen
-----------------------------	---

für das oben genannte Depot Wertpapierdienstleistungen zu erbringen.

Für diese gelten die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Wertpapieren oder vergleichbaren Finanzinstrumenten (Ausführungsgrundsätze)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Der das Wertpapiergeschäft betreffende Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche, institutsindividuelle Bedingungswerke (Online-Bedingungen/außerbörslicher Handel etc.)
- _____

Hinweis:

Die Bank kann im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften Vergütungen von dritter Seite (zum Beispiel Vertriebsfolgeprovisionen) erhalten. Weitere Einzelheiten können den Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten entnommen werden.

2. Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden; soweit dies jeweils angemessen ist.

Die Bank wird diese Informationen wie folgt zur Verfügung stellen:

CD-ROM DVD Fax E-Mail elektronischer Briefkasten Sonstiges _____

3. Vereinbarung über die außerbörsliche Ausführung von Wertpapiergeschäften

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in den nach den Ausführungsgrundsätzen vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Auftragsausführung möglich ist.

Ort, Datum, Unterschrift(en) des/der Kunden	
---	--

Folgende Dokumente wurden ausgehändigt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Ausführungsgrundsätze
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Banken
- Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen
- Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren
- Wertpapiergeschäfte betreffender Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
- Angaben §31 Abs.4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bankhaus Gebr. Martin AG
Kirchstr. 35, 73033 Göppingen
Tel.Nr. 07161/6714-0
Fax.Nr. 07161/979710
E-Mail: info@martinbank.de
www.martinbank.de

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Rahmenvereinbarung über Geschäfte in Finanzinstrumenten

1. Gegenstand der Vereinbarung

Name und Anschrift des/der Depotinhaber(s)			
E-Mail Adresse		Fax-Nr.	
Kontonummer			
Depotnummer			
Kontobezeichnung			

Ich/Wir (nachfolgend „der Kunde“ genannt) beauftrage(n) hiermit das nachfolgend genannte Kreditinstitut (im weiteren „Bank“ genannt)

Name und Anschrift der Bank	Bankhaus Gebr. Martin AG Kirchstr. 35 73033 Göppingen
-----------------------------	---

für das oben genannte Depot Wertpapierdienstleistungen zu erbringen.

Für diese gelten die folgenden Bedingungen und Regelwerke der Bank, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart wird:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Grundsätze für die Ausführung von Aufträgen in Wertpapieren oder vergleichbaren Finanzinstrumenten (Ausführungsgrundsätze)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Der das Wertpapiergeschäft betreffende Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Zusätzliche, institutsindividuelle Bedingungswerke (Online-Bedingungen/außerbörslicher Handel etc.)
- _____

Hinweis:

Die Bank kann im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften Vergütungen von dritter Seite (zum Beispiel Vertriebsfolgeprovisionen) erhalten. Weitere Einzelheiten können den Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten entnommen werden.

2. Vereinbarung über die Nutzung elektronischer Medien

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass ihm gegebenenfalls erforderliche Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden; soweit dies jeweils angemessen ist.

Die Bank wird diese Informationen wie folgt zur Verfügung stellen:

CD-ROM DVD Fax E-Mail elektronischer Briefkasten Sonstiges _____

3. Vereinbarung über die außerbörsliche Ausführung von Wertpapiergeschäften

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in den nach den Ausführungsgrundsätzen vorgesehenen Fällen eine außerbörsliche Auftragsausführung möglich ist.

Ort, Datum, Unterschrift(en) des/der Kunden	
---	--

Folgende Dokumente wurden ausgehändigt (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Ausführungsgrundsätze
- Allgemeine Geschäftsbedingungen Banken
- Informationen über die Bank und ihre Dienstleistungen
- Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren
- Wertpapiergeschäfte betreffender Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis
- Grundsätze für den Umgang mit Interessenkonflikten
- Angaben §31 Abs.4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

**Vordruck zur Eröffnung von Konten und Depots
(Und-/Oder-Konto/Depot – Vertragspartner natürliche Personen)**

Konto-/Depotinhaber:

Konto-/Depot-Nr.:

Angaben nach GwG ¹, KWG ² und AO ³

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto) <input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage <input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten ⁴

- Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
 Wir handeln auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, **natürlichen Person**. Wird auf Veranlassung einer **Gesellschaft** gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 4 zu beachten.

Name (ggf. Name der Gesellschaft)	Vorname(n)	ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

Gesetzliche Mitwirkungspflicht des/der Konto-/Depotinhaber(s) nach dem Geldwäschegesetz ⁵

Die Konto-/Depotinhaber sind verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

Datum, Unterschriften der Konto-/Depotinhaber

Sonstige Bearbeitungshinweise zum Konto/Depot

Form der Legitimation des/der Konto-/Depotinhaber(s)

Name	A	B	C
Ausweis (Art des Dokuments, Nummer, ausgestellt von, am)	<input type="checkbox"/> siehe Kopie der Legitimationspapiere	<input type="checkbox"/> siehe Kopie der Legitimationspapiere	<input type="checkbox"/> siehe Kopie der Legitimationspapiere
Anderweitig	<input type="checkbox"/> Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. PostIdent-Verfahren) <input type="checkbox"/> Fernidentifizierung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (elektronische Signatur) <input type="checkbox"/> Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Vertragspartner bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Konto-Nr.:	<input type="checkbox"/> Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. PostIdent-Verfahren) <input type="checkbox"/> Fernidentifizierung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (elektronische Signatur) <input type="checkbox"/> Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Vertragspartner bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Konto-Nr.:	<input type="checkbox"/> Ausführung durch geeignete Dritte (z.B. PostIdent-Verfahren) <input type="checkbox"/> Fernidentifizierung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 GwG (elektronische Signatur) <input type="checkbox"/> Von einer erneuten Identifizierung konnte abgesehen werden, da der Vertragspartner bereits bei früherer Gelegenheit identifiziert und die dabei erhobenen Daten aufgezeichnet wurden. Konto-Nr.:
TIN ⁶	_____ Steuer-Identifikationsnr. des Konto-/Depotinhabers	_____ Steuer-Identifikationsnr. des Konto-/Depotinhabers	_____ Steuer-Identifikationsnr. des Konto-/Depotinhabers
Klärung des PEP-Status ⁷ ist	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> erfolgt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich

<input type="checkbox"/> Neueröffnung Kündigungsfrist bei Spareinlagen: <input type="checkbox"/> Änderung Zusätzliche Bearbeitungshinweise	Datum, Unterschrift des Bankmitarbeiters
---	--

Raum für Vermerke bei etwaiger Aktualisierung der erhobenen Daten

¹Geldwäschegesetz. ²Kreditwesengesetz. ³Abgabenordnung. ⁴Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche(n) Person(en), auf deren Veranlassung das Konto-/Depot letztlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben auf einem der dafür vorgesehenen Vordrucke 41.221 (für Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften), 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsform) oder gesondert aufzuzeichnen. ⁵§§ 4 Abs. 6, 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG. ⁶Die Steuer-Identifikationsnummer (Tax Identification Number = TIN) muss nur dann eingetragen werden, wenn es sich bei dem Konto-/Depotinhaber/wirtschaftlichen Eigentümer um eine natürliche Person handelt, die ihre Wohnanschrift in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten oder abhängigen Gebiet eines EU-Mitgliedstaates hat (ZIV-Ausland), das von Deutschland nach Maßgabe der Zinsinformationsverordnung (ZIV) Zinsmitteilungen erhält. ⁷PEP = Politisch exponierte Person – Klärung ist nur erforderlich bei natürlichen Personen mit Wohnsitz im Ausland.

Konto-/Depotinhaber:

Konto-/Depot-Nr.:

Angaben nach GwG ¹, KWG ² und AO ³

Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, die nachfolgend aufgeführten Angaben zu erheben und schriftlich zu dokumentieren.

Art und Zweck der Geschäftsbeziehung	
<input type="checkbox"/> Zahlungsverkehr (z.B. Girokonto)	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Vermögens-/Geldanlage	
<input type="checkbox"/> Kreditgeschäft	

Abklärung des/der wirtschaftlich Berechtigten ⁴

- Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).
- Wir handeln auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten, **natürlichen Person**. Wird auf Veranlassung einer **Gesellschaft** gehandelt, ist deren Name/Sitz hier aufzunehmen und Fußnote 4 zu beachten.

Name (ggf. Name der Gesellschaft)	Vorname(n)	ggf. weitere Identifizierungsmerkmale (z.B. Anschrift/Sitz)

Gesetzliche Mitwirkungspflicht des/der Konto-/Depotinhaber(s) nach dem Geldwäschegesetz ⁵

Die Konto-/Depotinhaber sind verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

Datum, Unterschriften der Konto-/Depotinhaber

Kopie für den Kunden

¹Geldwäschegesetz, ²Kreditwesengesetz, ³Abgabenordnung, ⁴Wirtschaftlich Berechtigte(r) ist/sind immer die natürliche(n) Person(en), auf deren Veranlassung das Konto-/Depot letztlich eröffnet wird. Ergibt sich diese Berechtigtenstellung mittelbar, beispielsweise über eine Gesellschaft, sind die Angaben auf einem der dafür vorgesehenen Vordrucke 41.221 (für Kapitalgesellschaften), 41.222 (Personengesellschaften), 41.223 (Stiftung oder vergleichbare Rechtsform) oder gesondert aufzuzeichnen. ⁵§§ 4 Abs. 6, 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG.

Art	Depot-Nummer	Kd. Nr.	Vollmacht
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> Aktualisierung			<input type="checkbox"/>
Datum	Gesprächspartner Bank/Tel.-Nr.		

Angaben nach § 31 Abs. 4 und 5 Wertpapierhandelsgesetz

Bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen haben die Kreditinstitute von ihren Kunden Angaben über deren Erfahrungen und Kenntnisse in derartigen Geschäften, bei der Anlageberatung und Vermögensverwaltung zusätzlich über die mit diesen Geschäften verfolgten Anlageziele und über die finanziellen Verhältnisse der Kunden zu erfragen. Treffen die Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit diese aktualisiert werden können. Fordern Sie hierfür einen neuen WpHG-Bogen an.

Persönliche Angaben

Kunde 1:

Name, Vorname, Firma	Güterstand: _____
Beruf/Position/Ausbildung	Anzahl der unterhaltsb. Kinder: _____ <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> unselbstständig

Kunde 2:

Name, Vorname, Firma	Güterstand: _____
Beruf/Position/Ausbildung	Anzahl der unterhaltsb. Kinder: _____ <input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> unselbstständig

Sonstige Vermerke	
-------------------	--

Kenntnisse/Erfahrungen des Kunden in der Durchführung von Anlagegeschäften

Anlageform	Wie oft?		Erfahrung seit?		Ungefährer Umsatz p.a.	
	einmalig	wiederholt	< 6 Monate	> 6 Monate	< 5.000 €	> 5.000 €
<input type="checkbox"/> Anleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Aktien, Genussscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Investmentfonds (Aktien-, Renten-, Immobilienfonds, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Zertifikate/strukturierte Anleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Optionsscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Finanztermingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fremdwährungsgeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> geschlossene Fonds (Immobilien, Schiff, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nicht wertpapierbezogene Anlageformen

<input type="checkbox"/> Festgeld	<input type="checkbox"/> Cashkonto	<input type="checkbox"/> Währungskonten	<input type="checkbox"/> sonstige: _____
<input type="checkbox"/> Sparkonto	<input type="checkbox"/> Edelmetallanlagen	<input type="checkbox"/> Devisentermingeschäfte	_____

Wurden Wertpapiergeschäfte auf Kreditbasis getätigt?

nein ja Kreditrahmen: € _____

Art	Depot-Nummer	Kd. Nr.	Vollmacht
<input type="checkbox"/> neu			<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Aktualisierung			
Datum	Gesprächspartner Bank/Tel.-Nr.		

Risikobereitschaft

- Konservativ:** Substanzerhaltung; die Sicherheit der Anlage steht im Vordergrund
- Risikobereit:** Höheren Erwartungen stehen höhere Risiken gegenüber
- Spekulativ:** Hohen Ertragschancen stehen hohe Risiken gegenüber

Anlagedauer:

- kurzfristig: bis zu einem Jahr
- mittelfristig: mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren
- langfristig: mehr als 5 Jahre

Zweck der Anlage:

- Kurzfristige Liquidität
- Vermögensaufbau/-ausbau
- Vorsorge

Angaben zu den Vermögens- und Einkommensverhältnissen (bitte zutreffendes ankreuzen)

Vermögen	z.B. – Bankguthaben	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Mein Vermögen (z.B. Bankguthaben, Wertpapiere, Immobilien) abzüglich Verbindlichkeiten (z.B. Hypotheken, Kredite, sonstige Verbindlichkeiten) beträgt:
	– Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
– Immobilien	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
– Sonstige Vermögenswerte (z.B. Versicherungen, Bausparverträge)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
Verbindlichkeiten	z.B. – Hypotheken/Grundsschulden	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> unter 50.000 Euro
	– Kredite	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> 50.000 Euro bis 100.000 Euro
	– Sonstige Verbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> über 100.000 Euro

monatliche Einkünfte	<input type="checkbox"/> Nettogehalt			Monatlich frei verfügbares Nettoeinkommen:
	<input type="checkbox"/> Rente			
	<input type="checkbox"/> Kapitaleinkünfte			
	<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte (z.B. Mieteinnahmen)			
monatliche Ausgaben	z.B. – Kreditverpflichtungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> kleiner 3.000 Euro
	– Unterhaltsleistungen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> größer 3.000 Euro
	– Miete	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

Der Kunde wurde auf Konjunktur-, Inflations-, Währungs-, Liquidationsrisiken hingewiesen. Speziell bei Aktienkäufen wurde auf das Risiko von Kursschwankungen, die Bonität des Unternehmens und auf mögliche Liquiditätsengpässe an der Börse hingewiesen. Der Wert von Aktien/Investmentanteilen/Zertifikaten/Anleihen kann Schwankungen nach oben als auch nach unten unterliegen. Auch besteht das Totalverlustrisiko. Ferner sind Verluste aufgrund von Währungsschwankungen möglich. Bei Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, bei denen die Bonität der Emittentin berücksichtigt werden sollte. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfonds/Fonds ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen sowie der entsprechende Jahres- und Halbjahresbericht. Dieser kann bei uns kostenfrei angefordert werden. Zurückliegende Wertentwicklung ist keine Garantie auf zukünftige Wertentwicklung. Der Ausgabeaufschlag und die jährliche Managementgebühr bzw. die Vertriebsvergütung haben negative Auswirkungen auf die Performance des Fonds/Zertifikates. Steuerliche Fragen besprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater.

Ort, Datum

Unterschrift (Kunde 1)

Unterschrift (Kunde 2)